

14.9.2026 - [Redaktionsmeldungen](#)

Beitrag von Christian Kohler und Walter Pintens in Heft 18

In Heft 18 der FamRZ wird der Beitrag „Entwicklungen im europäischen Personen-, Familien- und Erbrecht 2025–2026“ von Prof. Dr. Christian *Kohler* und Prof. Dr. Dr. h.c. Walter *Pintens* veröffentlicht. Sie können den Artikel bereits jetzt bei FamRZ-digital lesen, wenn Sie die Zeitschrift abonniert haben:

[Artikel lesen](#)

Sie kennen den Online-Zugang für FamRZ-Abonnenten noch nicht? [Informieren Sie sich jetzt!](#)

Jubiläumsjahr für EMRK und EU-Grundrechtecharta

Zwei Jubiläen (75 Jahre EMRK und 25 Jahre EU-Grundrechtecharta) geben Gelegenheit, die Bedeutung der **Grund- und Menschenrechte** für das Personen-, Familien- und Erbrecht zu beleuchten. Im Rat der EU sind die Beratungen für eine Verordnung über den Erwachsenenschutz in grenzüberschreitenden Fällen weit fortgeschritten, wohingegen die Beratungen für eine Verordnung über die Elternschaft nur mit Mühe vorankommen.

Der EuGH hat die **Selbstbestimmung des mobilen Unionsbürgers** in Bezug auf seine Geschlechtsidentität weiter erleichtert und folgt hierbei dem EuGHMR. Mehrere Urteile des EuGH sind zur Auslegung der EuErbVO ergangen, wie auch zur EuUntVO und der EuBewVO. Ferner sind **erste Vorlagen zur EuGüVO** eingegangen. Der Europarat hat mehrere Empfehlungen angenommen.

{ "@context": "https://schema.org", "@type": "ScholarlyArticle", "headline": "Entwicklungen im europäischen Personen-, Familien- und Erbrecht 2025–2026", "author": [{ "@type": "Person", "name":

"Prof. Dr. Christian Kohler und Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Pintens" }], "isPartOf": { "@type": "Periodical", "name": "FamRZ - Zeitschrift für das gesamte Familienrecht" }, "datePublished": "2026-9-15", "publisher": { "@type": "Organization", "name": "Verlag Ernst und Werner Giesecking" }, "description": "Zwei Jubiläen (75 Jahre EMRK und 25 Jahre EU-Grundrechtecharta) geben Gelegenheit, die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte für das Personen-, Familien- und Erbrecht zu beleuchten. Im Rat der EU sind die Beratungen für eine Verordnung über den Erwachsenenschutz in grenzüberschreitenden Fällen weit fortgeschritten, wohingegen die Beratungen für eine Verordnung über die Elternschaft nur mit Mühe vorankommen. Der EuGH hat die Selbstbestimmung des mobilen Unionsbürgers in Bezug auf seine Geschlechtsidentität weiter erleichtert und folgt hierbei dem EuGHMR. Mehrere Urteile des EuGH sind zur Auslegung der EuErbVO ergangen, wie auch zur EuUntVO und der EuBewVO. Ferner sind erste Vorlagen zur EuGüVO eingegangen. Der Europarat hat mehrere Empfehlungen angenommen.", "keywords": ["Europäisches Familienrecht", "Internationales Familienrecht", "EMRK", "EU-Grundrechtecharta", "Heft 18", "FamRZ", "Familienrecht"], "inLanguage": "de", "url": "https://online.otto-schmidt.de/db/dokument?id=famrz.2026.18.i.1389.01.a" }